

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 084 665 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
21.03.2001 Patentblatt 2001/12

(51) Int Cl.7: **A47D 5/00**

(21) Anmeldenummer: **99125342.8**

(22) Anmeldetag: **21.12.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **17.09.1999 DE 29916419 U**

(71) Anmelder:
• **Sonnenstrahl, Peter**
86165 Augsburg (DE)
• **Bremer, Jochen**
86153 Augsburg (DE)

(72) Erfinder:
• **Sonnenstrahl, Peter**
86165 Augsburg (DE)
• **Bremer, Jochen**
86153 Augsburg (DE)

(74) Vertreter: **Gallo, Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH) et al**
Patentanwälte Dipl.-Ing. L. Fleuchaus,
Dipl.-Phys. H. Schroeter,
Dipl.-Ing. K. Lehmann,
Dipl.-Ing. W. Wehser,
Dipl.-Ing. (FH) W. Gallo,
Ludwigstrasse 26
86152 Augsburg (DE)

(54) **Wandmontierbarer klappbarer Babywickeltisch**

(57) Wandbefestigbarer klappbarer Babywickeltisch, wobei an einem wandbefestigbaren Wandkörper (1) unten eine horizontale Konsole (2) starr angeordnet und daran eine Wickeltischplatte (4) über eine Schar-

nierverbindung (3) verbunden und an ihren freien Rändern mit Seitenbrettern versehen ist und ein Zugglied (7) die Schwenkbarkeit der Wickeltischplatte aus einer vertikalen Ruhestellung in eine horizontale Gebrauchsstellung begrenzt.

EP 1 084 665 A1

Beschreibung

[0001] In Gaststätten, Kaufhäusern sowie in öffentlichen Veranstaltungen dienenden Gebäuden und Anlagen und dergl., die auch von Familien oder Müttern mit Kleinkindern besucht werden, gibt es in der Regel keine brauchbare Möglichkeit, Kleinkinder bei Bedarf zu wickeln. Meist steht nicht einmal eine provisorische Möglichkeit wie beispielsweise irgendein Tisch, eine Kommode oder ähnliches zur Verfügung, und unter den beengten Verhältnissen der meisten Toilettenanlagen läßt sich ein geeignetes Möbel auch kaum aufstellen.

[0002] Aufgabe der Erfindung ist es daher, einen für solche Anwendungsbereiche geeigneten Wickeltisch zu schaffen.

[0003] Diese Aufgabe wird durch den im Schutzanspruch 1 angegebenen wandbefestigbaren klappbaren Wickeltisch gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen dieses Wickeltisches sind Gegenstand der Unteransprüche.

[0004] Die Einzelheiten des erfindungsgemäßen Wickeltisches werden nachstehend unter Bezugnahme auf die anliegende Zeichnung näher beschrieben, die den Wickeltisch in auseinandergezogener Darstellung zeigt.

[0005] Danach weist der Wickeltisch zunächst einen Wandkörper, vorzugsweise in Gestalt einer wandbefestigbaren Platte 1 auf. Es könnte sich auch um einen flachen Rahmen oder um zwei mit seitlichem Abstand an der Wand befestigbare vertikale plattenförmige Schenkel handeln, welche die Aufgabe erfüllen, die Anordnung an einer Wand zu befestigen. Eine Platte 1 kann aber zugleich auch als Träger für ein dekoratives Wandbild oder als Tafel zum Anbringen von Informationen oder von Werbung dienen.

[0006] Entlang der Unterseite der wandbefestigbaren Platte 1 bzw. des Wandkörpers ist eine horizontale Konsole 2 angeordnet. An dieser ist über zwei Scharniere 3 eine Wickeltischplatte 4 klappbar angelenkt. Diese Wickeltischplatte 4 ist an ihren drei freien Seiten, also an ihrem in der horizontal heruntergeklappten Position vorderen Rand und den beiden seitlichen Rändern mit einem Frontwandbrett 5 bzw. mit jeweils einen Seitenwandbrett 6 versehen. Die Höhe dieser Front- und Seitenwandbretter 5 und 6 entspricht etwa die Tiefe der Konsole 2.

[0007] Zwei beiderseits angeordnete Ketten 7, die mit ihrem einen Ende jeweils am oberen Bereich des Wandkörpers bzw. der Platte 1 und mit ihrem anderen Ende an einem der vorderen Eckbereiche der Wickeltischplatte 4 befestigt sind, begrenzen den Schwenkbereich der klappbaren Wickeltischplatte derart, daß diese aus der in eine Vertikalposition hochgeklappten Ruhestellung in eine horizontale Gebrauchsstellung herunterklappbar ist, in welcher die Wickeltischplatte 4 die Konsole 2 horizontal nach vorne verlängert und eine horizontale Fläche zum Auflegen des Babys bildet.

[0008] Die Front- und Seitenwandbretter 5 und 6 entlang der freien Ränder der Wickeltischplatte 4 schaffen nicht nur Schutz gegen ein Herunterrutschen des Babys

von der Wickeltischplatte und gegen Herunterfallen von Windel, Puder- oder Cremedose beim Wickeln des Babys aufgrund dessen Ruder- und Strampelbewegungen, sondern schaffen auch einen genügend tiefen Raum zur Aufnahme einer gut gepolsterten Wickelmatte (nicht dargestellt) als weiche Unterlage für das Baby. Damit die Wickelunterlage nicht entwendet werden kann, bietet es sich an, sie an den beiden vorderen Ecken mit Durchgangsöffnungen zu versehen, mit welchen sie auf die beiderseitigen Ketten 7 aufgefädelt wird. Natürlich kann sie auch auf die Wickeltischplatte aufgeklebt oder auf sonstige Weise daran befestigt werden.

[0009] Statt der Ketten 7 können selbstverständlich auch Bänder oder Gelenkstreben verwendet werden, welche als Zugglieder zum Halten der Wickeltischplatte in ihrem heruntergeklappten Zustand dienen.

[0010] Die Konsole 2 lenkt aufgrund ihrer Tiefe die Wickeltischplatte 4 mit solcher Distanz von der Wand an, daß die Wickeltischplatte trotz der Front- und Seitenwandbretter 5 und 6 hochgeklappt werden kann. Die Platte 1 ist vorzugsweise so bemessen, daß die Front- und Seitenwandbretter im hochgeklappten Zustand der Wickeltischplatte 4 den oberen Rand und die seitlichen Ränder der Platte 1 umgreifen. An dem Frontseitenbrett 5 ist ein Handgriff 8 montiert, der zum Herunterklappen bzw. Heraufklappen des Wickeltisches dient. Stattdessen können auch Griffe seitlich an den Seitenwandbrettern nahe deren vorderen Enden angeordnet sein. Zur Fixierung des hochgeklappten Wickeltisches kann ein Rastmechanismus oder eine Verriegelung vorgesehen sein.

Patentansprüche

1. Wandbefestigbarer klappbarer Babywickeltisch, bestehend aus einem plattenförmigen oder aus plattenförmigen Elementen bestehenden, an einer Wand befestigbaren Wandkörper (1), an welchem unten eine horizontale Konsole (2) starr angeordnet ist, und aus einer Wickeltischplatte (4), die sich an die Konsolenvorderkante anschließend über eine Scharnierverbindung (3) gelenkig mit der Konsole (2) verbunden ist und an ihren freien Rändern mit Seitenbrettern versehen ist, wobei die Tiefe der Konsole (2) und die Höhe der Seitenbretter (5, 6) aufeinander abgestimmt sind, und mit mindestens einem einerseits am Wandkörper (1) und andererseits an der Wickeltischplatte (4) oder einem der Seitenbretter befestigten Zugglied, welches die Schwenkbarkeit der Wickeltischplatte (4) aus der vertikalen hochgeklappten Ruhestellung bis in eine horizontale Gebrauchsstellung begrenzt.
2. Wickeltisch nach Anspruch 1, wobei die Scharnierverbindung aus mindestens zwei Scharniergelenken (3), einem Klavierband oder einem textilen Ge-

lenkband gebildet ist.

3. Wickeltisch nach Anspruch 1 oder 2, wobei der Wandkörper eine so bemessene Platte (1) ist, daß bei hochgeklappter Wickeltischplatte (4) die Seitenbretter (5, 6) mit ihren Randbereichen die Randbereiche der Wandplatte (1) umfassen. 5
4. Wickeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei vorzugsweise zwei Zugglieder in Form einer Kette (7), eines Bands oder einer Gelenkstrebe vorgesehen sind. 10
5. Wickeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei auf der Wickeltischplatte (5) ein Wickelpolster angeordnet und dieses durch Auffädeln auf das mindestens eine Zugglied (7) mittels einer darin gebildeten entsprechenden Öffnung unentwendbar fixiert ist. 15

20

25

30

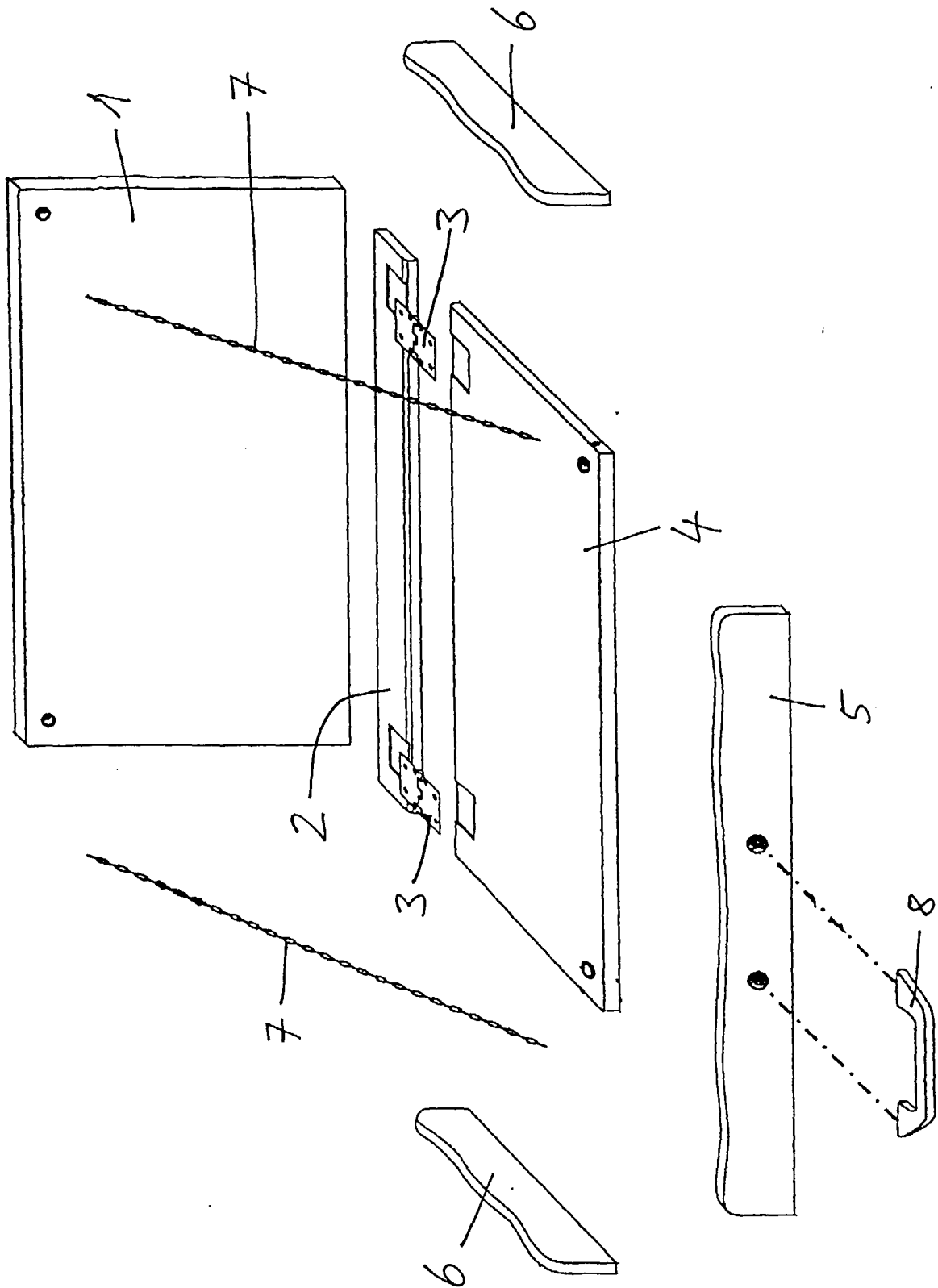
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 99 12 5342

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	CH 608 949 A (MEYER BEAT) 15. Februar 1979 (1979-02-15) * das ganze Dokument *	1-5	A47D5/00
A	EP 0 111 888 A (STEFANI SAMUEL) 27. Juni 1984 (1984-06-27) * das ganze Dokument *	1-5	
A	US 4 965 896 A (BERGER FREDERICK ET AL) 30. Oktober 1990 (1990-10-30) * das ganze Dokument *	1-5	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47D A47B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20. November 2000	Prüfer Neiller, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 B2 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 12 5342

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

20-11-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
CH 608949	A	15-02-1979	DE	7617481 U	30-12-1976
EP 0111888	A	27-06-1984	DE	3246565 A	20-06-1984
			DE	3246566 C	07-06-1984
			AT	26067 T	15-04-1987
US 4965896	A	30-10-1990	KEINE		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82